



Lieber Leser, Liebe Leserin,

wir wünschen Ihnen einen guten Start in die 8. Woche 2021.

Vielleicht haben Sie unseren Streit mit den Ziegler- und den Big4-Listen im Vorstand und Kommission für QK schon mitbekommen. Laufend erhalten wir von Vertretern dieser Gruppen Belehrungen, wie wir die Satzung gefälligst zu verstehen hätten.

Es geht um die Rechtsgrundlage für die "minimalsten" Auftragsprüfungen im Rahmen der Qualitätskontrolle bei den Big4&Friends. Die Qualitätskontrolle sieht nach letztem Stand der Infos bei den Big4 so aus, dass nur minimale Auftragsprüfungen stattfinden. Wie viele? Den Prozentsatz konnte oder wollte uns trotz mehrmaligen Befragungen, die KfQK nicht mitteilen.

Als Grund wird nun genannt: Die Kommission kennt die auftragsverantwortlichen Wirtschaftsprüfer nicht und deswegen kennt sie auch die Prüferquote nicht.

Wie funktioniert aber dann die risikoorientierte Qualitätskontrolle bei Big4, wenn man die (Anzahl der) verantwortlichen Wirtschaftsprüfer nicht kennt? Wir bekamen bislang keine Auskunft auf diese wohl verständliche Frage?

Einerseits schreiben Mitglieder der KfQK seitenweise Ausführungen im WPK-Magazin (3/2018), wie die KfQK die Anzahl und Auswahl der Prüfungsmandate bei den kleinen Praxen haben möchte. Über den Umfang der Qualitätskontrolle bei den Big4&Friends liegt der Schleier der Geheimhaltung.

Für uns ist damit klar: Die Kommission kümmert sich nicht um die (in der Satzung vorgeschriebene) risikoorientierte Auswahl der – schon minimalen – Auftragsprüfungen bei den Big4. Trotz mehrmaligen Anlauf hat es der Vorsitzende der KfQK, Prof. Poll, nicht geschafft, unseren Mitgliedern im Vorstand oder im Beirat das Risikomodell der Big4-Qualitätskontrollen darzulegen.

Lesen Sie heute dazu den Aufsatz von Prof. Jürgen Stuhr und Michael Gschrei: "[Skalierte Qualitätskontrolle für kleine, mittlere und Einzelpraxen möglich.](#)" Der Aufsatz erscheint in der WP Praxis März 2021. Die Mitglieder von wp.net erhalten den Aufsatz schon heute im [nwb Livefeed](#).

Mitglieder-Meeting am 25. Februar und 4. März 2021.

Zum Schluss erinnere ich an das nächste Online-Mitglieder-Meeting am 25.02. ab 16 Uhr.

Tagesordnung - Geplante Themen

Zum Auftakt starten wir mit konkreter praktischer Facharbeit. Das Thema:

- **Digitale Unterstützungen bei Saldenbestätigungen**

Dazu wird unser Mitglied, Frau WPin Jeannette Lichtenstern, ihr Portal für Saldenbestätigungen vorstellen. Die Vorstellung der Software wird etwa 30 Minuten dauern, Fragen werden gerne beantwortet und verlängern die Zeitschiene. Nähere Infos zu diesem digitalen Prüfertool finden Sie hier: www.yi-flow.com.

Weitere Themen sollen sein:

- Berichte aus dem Berufsstand,
- Berichte aus unserer Facharbeit/Arbeitskreisen,
- Berichte aus der WPK-Arbeit. Wie steht es um die Umsetzung unser Wahlziele 2018 und was werden die Wahlziele 2022?
- Neues zu den WP-Reformen für den WP-Mittelstand
- Neues zur ISA-Prüfung. Wie lösen wir die „IDW-ISA-Übersetzungspleite“?
- Der Prüfungsansatz nach ISA 315rev2019...
- Nächste wp.net-Seminare und ISA-Seminare.
- Nutzung der NWB-Datenbank auf der NWB-Website mit WP Praxis. Die neuen Artikel im Märzheft 2021? Welche Artikel erwarten Sie in WP Praxis? Auch Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht?
- Neues auf der wp.net-Website.

Wenn Sie also an unseren/ihren Online-MM Interesse haben, dann bitten wir Sie, sich **an einem der beiden Tage ab 16 Uhr online** zuzuschalten.

Ich freue mich auf Ihre Einwahl kurz vor 16 Uhr.
Ich werde schon um 15.45 Uhr online sein.

Ich grüße Sie herzlichst.

Denken Sie weiter optimistisch und bleiben Sie bitte weiter negativ.

Wir bleiben im Dialog.

Herzliche Grüße

Ihr Michael Gschrei



Impressum

wp.net e.V.

Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung

Michael Gschrei, Gf. Vorstand,

Theatinerstr. 11 80333 München

VR München 18850

Tel.: 089 / 55 26 93 - 44 Fax - 46

eMail: info@wp-net.com Internet: www.wp-net.com